

Aus der Sitzung des Gemeinderates Zeiskam am 07.05.2015

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Prüfung der Jahresrechnung 2014
3. Bebauungsplan „Reit-und Fahrverein“ – Abwägungs- und erneuter Offenlageschluss
4. Informationen – Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

5. Bauanträge – Bauvoranfragen – Befreiungsanträge
6. Bebauungsplan „Friedhofstraße 38 1/5“ – Informationen zum Sachstand
7. Informationen - Anfragen

Öffentlicher Teil

TOP 1: Einwohnerfragestunde

a) Partnerschaftsverein Zeiskam

Eine Vertreterin des Partnerschaftsvereins Zeiskam e.V. erklärt, dass der Verein vom 4.06. – 07.06.15 eine Fahrt zur Partnerstadt Monts durchführt. Für diese Fahrt würde sich der Partnerschaftsverein über finanzielle Unterstützung der Gemeinde freuen. Ein Zuschussantrag wurde an den Gemeinderat gestellt.

Ortsbürgermeister Weiß merkt an, dass über diesen Antrag im nächsten Gemeinderat entschieden wird.

TOP 2: Prüfung der Jahresrechnung 2014

Ortsbürgermeister Weiß übergibt den Vorsitz an Otto Mees, als ältestes anwesendes Ratsmitglied. Dieser berichtet, dass der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 26.03.2015 die Jahresrechnung 2014 geprüft hat. Das Ausschussmitglied Reiner Gensheimer hatte den Vorsitz.

Herr Gensheimer berichtet, dass die Rechnungsbelege von den Ausschussmitgliedern durchgesehen und stichprobenweise geprüft wurden. Nach Abschluss der Prüfung fasste der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses hat zu keinen Einwendungen geführt.
2. Nach der Beurteilung des Rechnungsprüfungsausschusses aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den rechtlichen Vorschriften und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden.
3. Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt keine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.
4. Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt.
5. Bei den Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung bzw. den Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnung wurde, soweit dies erkennbar war, nach den gesetzlichen Bestimmungen verfahren.

6. Die Verwaltung wurde, soweit erkennbar, zweckmäßig und wirtschaftlich geführt.
7. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden, soweit nicht schon geschehen, nachträglich genehmigt.
8. Darüber hinaus hat die Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach der Auffassung des Rechnungsprüfungsausschusses für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses von Bedeutung sind.

Aufgrund dieses Ergebnisses empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss dem Gemeinderat, den Jahresabschluss der Ortsgemeinde Zeiskam für das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 114 Abs. 1 GemO festzustellen, sowie dem Ortsbürgermeister, den Ortsbeigeordneten, dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Bellheim sowie der Verbandsgemeindeverwaltung Bellheim Entlastung zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Beschlussempfehlung des Ausschusses. Der Rat beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2014 und erteilt dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister, den Orts-/Beigeordneten und der Verbandsgemeindeverwaltung die Entlastung.

Vermerk:

Ortbürgermeister Weiß sowie die Beigeordneten Thomas Mendel und Dirk Kröger haben während der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mitgewirkt.

TOP 3: Bebauungsplan „Reit -und Fahrverein“ – Abwägungs- und erneuter Offenlageschluss

Ortsbürgermeister Weiß begrüßt zu diesem TOP Herrn Müller vom Planungsbüro BBP und verweist auf die Sitzungsvorlage.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.12.2013 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Reit- und Fahrverein Zeiskam“ gefasst. Die frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zu dem Bebauungsplan sowie die im Parallelverfahren aufzustellende Flächennutzungsplanänderung fand bereits im Januar/Februar 2014 statt. Im April 2014 beschlossen der Gemeinderat Zeiskam und der Verbandsgemeinderat Bellheim die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen sowie die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung. Im Laufe des Jahres 2014 wurden daraufhin die im frühzeitigen Beteiligungsverfahren eingegangenen Anregungen der Behörden durch das Planungsbüro BBP in die Bauleitpläne eingearbeitet. Des Weiteren wurde der Fachbeitrag Naturschutz erstellt.

Der gesamte überarbeitete Planentwurf ging im Januar 2015 in die Offenlage. Nach Abschluss dieser am 23.02.2015 wurden die eingegangenen Stellungnahmen durch BBP aufgearbeitet. Den Ratsmitgliedern liegen sowohl der Bebauungsplanentwurf (Planzeichnung und textliche Festsetzungen), in der Form, wie er in der Offenlage war, als auch der Abwägungsvorschlag des Planungsbüros vor. Herr Weiß erläutert, dass hauptsächlich redaktionelle Änderungen erforderlich sind. Darüber hinaus wurde seitens des LBM die Verlegung der zweiten, temporär begrenzten Zufahrt gefordert, was in den Plan einzuarbeiten ist. Gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB ist eine erneute Offenlage durchzuführen.

Im Falle des Flächennutzungsplanes ist der Abwägungsbeschluss vom Verbandsgemeinderat Bellheim zu fassen. Dieser tagt am 08.07.2015.

Im Rat wird die neue Wegeführung diskutiert. Außerdem werden Maßnahmen des Reit- und Fahrvereins hinterfragt, welche kein Bestandteil des Bebauungsplanes sind. Herr Müller erläutert, dass ihm diese Maßnahmen selbst nicht bekannt seien. Er teilt mit, dass zu Beginn der Planung die Vorhaben des Vereins besprochen und eingearbeitet wurden. Änderungen wurden nicht mehr gewünscht.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst den Abwägungsbeschluss zu den Stellungnahmen aus der Offenlage gemäß den Vorschlägen des Büros BBP. Darüber hinaus wird die Verwaltung mit der erneuten Offenlage nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beauftragt.

Top 4: Informationen - Anfragen

a) Namen der Grundschule

Ortsbürgermeister Weiß informiert, dass nach Auskunft der Verwaltung, vor der Festlegung des Namens, dieser bei der unteren Schulbehörde zu melden ist. Diese genehmigt oder versagt die Namensvergabe. Der Punkt wird in der nächsten Gemeinderatssitzung beraten.

b) Rauchmelder Evangelischer Kindergarten

Ortsbürgermeister Weiß erläutert, dass die Rauchmelder in der Kindertagesstätte veraltet sind und ausgewechselt werden sollten. Die Rauchmelder wurden auf Veranlassung der ev. Landeskirche montiert. Seitens der Bauabteilung der VG Bellheim wurde in Sachen Rauchmelder in der Evangelischen Kindertagesstätte weder etwas geplant noch eine Montage veranlasst.

c) Sperrpfosten Kramerstraße

Ortsbürgermeister Weiß informiert, dass die Absperrpfosten mittlerweile montiert sind.

d) Tempo 30 in Zeiskam

Ortsbürgermeister Weiß erklärt, dass der Antrag für Tempo 30 in Zeiskam beim LBM eingereicht wurde.

e) Bahnhofstraße Nord Entwässerung

Ortsbürgermeister Weiß erklärt, dass die Verlegung eines Abwasserrohrs zur Friedhofstraße möglich ist. Die Firma Regab wurde wegen eines Angebots angeschrieben. Eine Antwort liegt noch nicht vor.

Es ist vorgesehen, die beiden Abwasserschächte über ein 100mm Rohr mit dem Kanal in der Friedhofstr. zu verbinden. Da die Straße im Bereich der Abwasserschächte schon in Mitleidenschaft gezogen ist, muss dieser Abschnitt bei der Verlegung der Rohre mitsaniert werden. Die Kosten belaufen sich auf rd. 30.000 – 40.000 €.

f) Inexio

Ortsbürgermeister Weiß informiert über ein Gespräch mit Frau Schramm von Inexio am 06.05.2015. Frau Schramm hat mitgeteilt, dass Zeiskams Internet in Vectoring-Technik ausgebaut wird. Es sind dann für alle Anschlüsse Übertragungsraten von 100Mbit möglich. Es wurde auch mitgeteilt, dass diese Technik bis zum 08.04.2016 fertiggestellt sein muss.

g) Ersatzpflanzung Birken am Ortsausgang

Ortsbürgermeister Weiß erklärt, dass die Säuleinhainbuchen als Ausgleich für die gefälltten Birken gepflanzt wurden. Da die Fa. Wühl nicht liefern konnte, wurden die Bäume bei der Fa. Lied, dem zweitgünstigsten Angebot, gekauft.

h) Dach Garage am Kerweplatz

Ortsbürgermeister Weiß informiert, dass das Dach der Garage am Kerweplatz saniert wurde. Die freiwillige Feuerwehr hat die Dachfläche vom Kies befreit. Einen Tag später wurde das Dach von der Fa. Butz abgedichtet.

i) Zaun am Bahnhofsvorplatz

Ortsbürgermeister Weiß informiert, dass der Zaun am Bahnhofsvorplatz vom Grundstückseigentümer errichtet wurde. Anlass war die zunehmende Nutzung des Geländes zum Parken durch unberechtigte Verkehrsteilnehmer. Die Parkplätze sind den Mietern der Wohnungen im Bahnhof vorbehalten.

j) Hauptstr. 54

Ortsbürgermeister Weiß erklärt, dass beim letzten Sturm Ziegeln vom Dach des Wohnhauses herabgeweht wurden. Es wurde damit begonnen, die Verkehrsflächen auf dem Gelände zu räumen. Bei der Fa. Gärtner wurden Preise für die Entsorgung eingeholt.

36m³ Container mit Holz gefüllt = 120 €

Sondermüll = 240 €/Tonne

Bauschutt = 15 €/Tonne

Gemeinderätin Lechner merkt an, dass das Haus noch nicht komplett leerräumt ist. Ortsbürgermeister Weiß sagt zu, dies zu überprüfen.

k) Brandschutzkonzept Grundschule

Ortsbürgermeister Weiß erklärt, dass sich die ermittelten Kosten auf ca. 130.000 € belaufen. Die Maßnahme kann lt. Aussage des Architektbüros mit bis zu 50 % bezuschusst werden. Die Anträge für einen Zuschuss werden wegen krankheitsbedingter Abwesenheit der Sachbearbeiter erst nächste Woche erstellt.

l) Spielplatz

Gemeinderätin Lechner merkt an, dass die Wählergruppe mehrere Arbeitsstunden für die Herrichtung des Spielplatzes aufgewendet hat. In Zukunft sollte darauf geachtet werden, dass die Gemeindemitarbeiter regelmäßig Pflegemaßnahmen am Spielplatz durchführen. Die 500 €, die im Haushalt für die Pflege des Spielplatzes eingestellt sind, könnten nun für ein neues Spielgerät bereitgestellt werden. Außerdem kommt es auf dem Spielplatz immer wieder zu Schäden durch Vandalismus. Hierüber sollten die Bürger im Amtsblatt informiert werden.

Ortsbürgermeister Weiß bedankt sich im Namen der Gemeinde Zeiskam bei der Wählergruppe und sichert zu, über ein neues Spielgerät im Bauausschuss zu beraten.

m) Mittelgasse

Ratsmitglied Riemer merkt an, dass vor einiger Zeit in der Mittelgasse eine Absenkung von ca. 30 cm aufgefallen ist. Diese wurde mit Bitumen aufgefüllt, hat sich jedoch bereits wieder abgesenkt. Die Stelle wird nun nochmals aufgefüllt. Sollte die Situation wieder eintreten, muss die Verwaltung eingeschaltet werden.

n) Fuchsbachhalle

Gemeinderätin Günther-Bell merkt an, dass in der Fuchsbachhalle zuletzt alle Lichter gebrannt haben und die Brandschutztüren offen standen. Die Vereine müssen dringend sensibilisiert werden, die Lichter nach Benutzung der Halle zu löschen und die Brandschutztüren zu schließen. Dies sollte auch bei der Einweisung durch den Hausmeister unbedingt kommuniziert werden. Zudem sollte der Nutzungsvertrag entsprechend erweitert werden.

o) Kirschgarten

Gemeinderätin Günther-Bell fragt nach, ob das abgesenkte Pflanzenbeet am Kirschgarten behoben wird. Die Gewährleistungspflicht ist noch nicht abgelaufen.

Ortsbürgermeister Weiß sichert zu, die Verwaltung zu informieren.

p) Lustadter Straße

Ratsmitglied Frey merkt an, dass in der Lustadter Straße gebaut wird obwohl dort der Bauantrag abgelehnt wurde. Die Kreisverwaltung soll hier informiert werden.

q) Vortrag Dorfmoderation

Gemeinderätin Lechner merkt an, dass der Vortrag als Anlage bei der letzten Niederschrift nicht dabei war. Ortsbürgermeister Weiß sichert zu, diesen der nächsten Niederschrift anzuhängen.

r) Niederschrift vom 25.03.2015

Gemeinderätin Lechner merkt an, dass die Niederschrift des letzten Gemeinderates bei Top 10 g geändert werden müsste. Sie habe nicht gesagt, dass die FWG bis zur nächsten Sitzung einen Vorschlag zur Gestaltung des Ortseingangs abgibt, sondern dass der Vorschlag so schnell wie möglich abgegeben wird.

s) Abnahme der Baustelle

Gemeinderätin Lechner merkt an, dass Ortsbürgermeister Weiß in der letzten Sitzung vorgeschlagen hat, eine offizielle Baustellenabnahme durch die Gemeinde am 04.04.2015 durchzuführen. Sie fragt nach, ob dies erfolgt ist.

Ortsbürgermeister Weiß erklärt, dass diese stattgefunden hat, jedoch nicht öffentlich.

t) Wegweiser

Seitens des Gemeinderates wird darauf hingewiesen, dass im Ort die Aufschrift auf dem Wegweiser für Lustadt beschädigt ist. Darauf ist nur noch „stadt“ zu lesen. Hierüber sollte der LBM informiert werden

u) Hundeschilder

Gemeinderätin Lechner weist darauf hin, dass die Stangen, die für die Hundeschilder vorgesehen waren, entfernt werden sollen.